

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 20.07.2016

N i e d e r s c h r i f t

der 2. Sitzung des Ortsbeirates Wieseck
am Donnerstag, dem 07.07.2016,
im "Saalbau Schepers", Kleiner Saal (1. OG), Philosophenstraße 18-20.
Sitzungsdauer: 18:30 - 19:56 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Wolfgang Bellof Ortsvorsteher
Herr Rainer Hofmann

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Klaus-Dieter Mai
Herr Michael Oswald

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Heiner Geißler
Frau Anette Vogelhöfer

Ortsbeiratsmitglieder der Bürgerliste für Umweltschutz und Frieden:

Herr Norbert Kress

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Herrn Wigbert Rudolph

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin (ab 18:39 Uhr)

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Stellv. Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Klaus Zimmermann SPD-Fraktion

Ortsvorsteher Bellof eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Die Mitglieder des Ortsbeirates gedenken der Verstorbenen Elke Bellof, die von 1992 bis 1993 Stadtverordnete der Universitätsstadt Gießen und danach bis 2001 Mitglied des Ortsbeirates Gießen-Wieseck gewesen ist.

Vorsitzender stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsbeirates am 12.05.2016
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Bebauungsplan WI 06/05 „Marburger Straße West“, 1. Änderung (Umplanung der externen Ausgleichsflächen); hier: Abwägung und Satzungsbeschluss
- Antrag des Magistrats vom 13.06.2016 - STV/0110/2016
5. Fußgängergefährdende Poller auf Bürgersteigen
- Antrag der Fraktion BUF vom 14.06.2016 - OBR/0125/2016
6. Lärmschutz-Wall, - Wand am Gießener Ring
- Antrag der Fraktion BUF vom 14.06.2016 - OBR/0126/2016
7. Lärmschutz für die A485 Anschlussstelle Wieseck und Ursulum
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2016 - OBR/0145/2016
8. Aufwandsentschädigung für die aktiven Feuerwehrleute der FFW;
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2016 - OBR/0137/2016
9. Erneuerung der Fahrbahndecke Kornblumenstraße
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2016 - OBR/0144/2016

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 10. | Beschilderung "Durchfahrtsverbot für LKW" im Bereich des Bürgerhauses
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2016 - | OBR/0146/2016 |
| 11. | Hinweisschild "Stadtteil Wieseck" im Bereich Sellnberg/Gießener Straße
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2016 - | OBR/0147/2016 |
| 12. | Tempo 30-Zone im Bereich der Kindertagesstätte Gießener Straße
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2016 - | OBR/0148/2016 |
| 13. | Mitteilungen und Anfragen | |
| 14. | Bürgerfragestunde | |

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Tagesordnung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsbeirates am 12.05.2016

Beratungsergebnis: Einstimmig genehmigt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Herr Hofmann, SPD-Fraktion, erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zu den Anträgen „*Radaranlage in Wieseck, Antrag der SPD-Fraktion vom 01.11.2015, OBR/3002/2015*“ und „*Sicherer Fußgängerüberweg in der Gießener Straße, Antrag der SPD-Fraktion vom 29.11.2016, OBR/3059/2015*“.

In beiden Fällen liegen noch keine Antworten des Magistrats vor.

4. **Bebauungsplan WI 06/05 „Marburger Straße West“, 1. Änderung (Umplanung der externen Ausgleichsflächen); hier: Abwägung und Satzungsbeschluss - Antrag des Magistrats vom 13.06.2016 -** **STV/0110/2016**
-

Antrag:

„1. Die seitens der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß §§ 3 und 4 i.V.m. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) vorgebrachten Anregungen wurden gemäß §§ 1 Abs. 5, 6 und 7 sowie 1a BauGB geprüft. Das in der Anlage 1 dargestellte Prüfergebnis wird beschlossen.

2. Die in Anlage 2 aufgeführten Änderung der planungsrechtlichen Festsetzung A I 4 und die Ergänzung der Kennzeichnungen und Hinweise (Ziffer II) werden gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung (Anlage 3 bis 6) wird beschlossen.

3. Der Magistrat wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.“

Ortsvorsteher Bellof merkt an, in der Februarsitzung **habe** der Ortsbeirat **folgenden Beschluss gefasst:**

„Der Ortsbeirat Wieseck fordert den Magistrat der Stadt Gießen auf, bei der 1. Änderung (Umplanung der externen Ausgleichsfläche) des Bebauungsplanes WI 06/05 „Marburger Straße West“ folgende Grundstücke nicht als Ausgleichsfläche heranzuziehen: Flur 14 135/1, 136, 137, 138, Weg 313 134/1, 133, 132/2, 132/1, 131, 130.“

Dieser Beschluss fand bisher keine Berücksichtigung bei der weiteren Planung. Er schlägt daher vor, dass der Ortsbeirat erneut den Antrag stellt. Dieser Vorschlag findet einhellig Zustimmung, so dann lässt **Vorsitzender** über den Antrag abstimmen: **Einstimmig beschlossen.**

An der Aussprache beteiligen sich Herr Oswald, Herr Kress und Herr Rudolph.

Beratungsergebnis:

Die Vorlage STV/0110/2016 wird zur Kenntnis genommen.

5. **Fußgängergefährdende Poller auf Bürgersteigen - Antrag der Fraktion BUF vom 14.06.2016 -** **OBR/0125/2016**
-

Antrag:

„Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Bürgersteige in Wieseck wieder hindernisfrei begehrbar werden!

Der fahrende und damit fußgängergefährdende Autoverkehr ist durch andere Maßnahmen von dem Überfahren der Bürgersteige „abzuhalten“!

Es ist zu prüfen, inwieweit die Pfosten an den Rand der Fahrbahn gesetzt werden können, so wie es z.B. bei unserem europäischen Nachbarn Frankreich der Fall ist und ob es hier ein europäisches Recht gibt.“

Begründung:

Immer häufiger werden – vermutlich um den autofahrenden Verkehr von den Bürgersteigen fernzuhalten – Poller „mitten auf dem Bürgersteig“ eingebaut. Das angefügte Bild (S. 2) wurde in der Rabenauer Straße zwischen Möserstraße und Post/Apotheke aufgenommen.

Ähnliche Einbauten gibt es bereits auch an einigen anderen Stellen in Wieseck. Im Beispiel Rabenauer Straße beträgt das lichte Maß zwischen Hauswand und Pfosten 1,50 Meter; die Gesamtbreite des Bürgersteigs 2 Meter – nach **RASt** sind mindestens 2,5 Meter gefordert. Mit diesem „Einbau“ ist der Bürgersteig auch nicht mehr barrierefrei!

Das Grundmaß für den „Verkehrsraum“ des Fußverkehrs ist auf den Begegnungsfall bzw. das Nebeneinandergehen von zwei Personen ausgerichtet und beträgt daher 1,80 Meter. Es ist um je einen seitlichen Sicherheitsraum von 0,50 Metern Abstand zu einer Fahrbahn oder einem Längs-Parkstreifen und 0,20 Meter Abstand zu einer Einfriedung oder einem Gebäude zu ergänzen. Dadurch ergibt sich ein „lichter Raum“ bzw. als „Regelbreite“ das absolute Mindestbreite für Seitenraum-Gehwege von 2,50 Metern (**RASt**- Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen, 6.1.6.1)



An der Aussprache beteiligen sich Herr Kress, Herr Hofmann und Herr Rudolph.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**6. Lärmschutz-Wall, - Wand am Gießener Ring
- Antrag der Fraktion BUF vom 14.06.2016 -**

OBR/0126/2016

Antrag:

„Vor dem Hintergrund ‚eines Kahlschlags des Grünstreifens am Gießener Ring‘ durch Hessen-Mobil kann man in Wieseck wieder erhöhte Lärmpegel durch den Verkehr auf dem Gießener Ring feststellen.

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, dafür Sorge zu tragen, dass der Verkehrslärm des Gießener Rings im Bereich Wieseck auf umweltverträgliches und gesetzeskonformes Maß nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) reduziert wird.

Es werden 2 Möglichkeiten vorgeschlagen:

1. Errichtung einer gesetzesmäßigen Lärmschutzwand mit entsprechender Höhe und Lärmreduzierung für Wieseck, oder
2. Errichtung eines Lärmschutzwalls analog dem Bauwerk an der A45 in Großen-Linden.

Beide Lösungen dienen

1. der andauernden Lärmreduzierung und machen
2. den Stadtteil Wieseck unabhängig von den „Kahlschlag-Maßnahmen“ von Hessen-Mobil.

In jedem Falle sind die möglichen Lösungen den Bürgern in einer entsprechenden Versammlung vorzustellen!“



Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

Herr Kress, BuF, trägt den Antrag und die Begründung seines Antrags (OBR/0126/2016) vor.

Im Anschluss daran trägt **Herr Oswald** für die CDU-Fraktion den Antrag unter TOP 7 (OBR/0145/2016) vor.

Im Anschluss an die ausführliche Aussprache, an der sich die Herren Kress, Oswald, Mai, Geißler und Rudolph beteiligen, **verständigen sich alle Ortsbeiratsmitglieder auf einen gemeinsamen Antrag, der wie folgt lautet:**

„Vor dem Hintergrund ‚eines Kahlschlags des Grünstreifens am Gießener Ring‘ durch Hessen-Mobil kann man in Wieseck wieder erhöhte Lärmpegel durch den Verkehr auf dem Gießener Ring feststellen.

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, dafür Sorge zu tragen, dass der Verkehrslärm des Gießener Rings im Bereich Wieseck auf umweltverträgliches und gesetzeskonformes Maß nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) reduziert wird.

Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird umgehend gebeten, gemeinsam mit Hessen Mobil für die A485 zwischen den Anschlussstellen Wieseck und Ursulum eine Lösung zum Lärmschutz im Interesse der Wiesecker Anwohner zu erarbeiten.

In jedem Falle sind die möglichen Lösungen den Bürgern in einer entsprechenden Versammlung vorzustellen!“

Beratungsergebnis:

Der vorgenannte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Beratungsergebnis:

Über den Antrag OBR/0126/2016 erfolgt keine Abstimmung, da dieser durch den gemeinsamen Antrag erledigt ist.

7. Lärmschutz für die A485 Anschlussstelle Wieseck und Ursulum OBR/0145/2016
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2016 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird umgehend gebeten, gemeinsam mit Hessen Mobil für die A485 zwischen den Anschlussstellen Wieseck und Ursulum eine Lösung zum Lärmschutz im Interesse der Wiesecker Anwohner zu erarbeiten.“

Beratungsergebnis:

Über den Antrag OBR/0145/2016 erfolgt keine Abstimmung, da dieser durch den unter TOP 6 beschlossenen Antrag erledigt ist.

**8. Aufwandsentschädigung für die aktiven Feuerwehrleute der FFW; OBR/0137/2016
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2016 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten, ob die aktiven Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Wieseck ebenso eine Aufwandsentschädigung erhalten wie der jetzt geplante Freiwillige Polizeidienst der Stadt Gießen.“

Zusatzfrage: Wie hoch ist a) die Aufwandsentschädigung für den Freiwilligen Polizeidienst und b) für die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wieseck.“

Herr Oswald, CDU-Fraktion, trägt den Antrag und die Begründung vor.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Herren Hofmann und Rudolph.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

**9. Erneuerung der Fahrbahndecke Kornblumenstraße OBR/0144/2016
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2016 -**

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, in der Kornblumenstraße Teile der Fahrbahndecke zu erneuern.“

Begründung:

An mehreren Stellen der Fahrbahn sind Absenkungen sichtbar, die beim Befahren durch z. B. Stadtbusse zu erheblichen Geräuscentwicklungen führen. Weitere Begründung erfolgt mündlich

Der Antrag wird von **Herrn Oswald**, CDU-Fraktion, kurz begründet.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Oswald, Geißler, Rudolph, Kress, Hofmann und Ortsvorsteher Bellof.

Beratungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (Ja: CDU, SPD, FW, BuF; StE: FDP).

10. **Beschilderung "Durchfahrtsverbot für LKW" im Bereich des Bürgerhauses** **OBR/0146/2016**
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2016 -
-

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, eine weitere Beschilderung ‚Durchfahrt verboten für LKW‘ im Bereich des Bürgerhauses Wieseck in der Philosophenstraße anzubringen.“

Herr Oswald, CDU-Fraktion, trägt den Antrag und die Begründung vor.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich die Herren Rudolph und Hofmann.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

11. **Hinweisschild "Stadtteil Wieseck" im Bereich Sellnberg/Gießener Straße** **OBR/0147/2016**
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2016 -
-

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu prüfen, ob ein Hinweisschild ‚Stadtteil Wieseck‘ im Bereich Sellnberg/Gießener Straße aufgestellt werden kann.“

Herr Oswald, CDU-Fraktion, trägt kurz den Antrag und die Begründung vor.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

12. **Tempo 30-Zone im Bereich der Kindertagesstätte Gießener Straße** **OBR/0148/2016**
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2016 -
-

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu prüfen, im Bereich der Kindertagesstätte Gießener Straße eine Tempo-30-Zone einzurichten.“

Herr Oswald, CDU-Fraktion, trägt den Antrag und die Begründung vor.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Oswald, Kress, Hofmann und Rudolph.

Beratungsergebnis:

Einstimmig beschlossen (Ja: SPD, CDU, FW, BuF; StE: FDP).

13. Mitteilungen und Anfragen

13.1. Artikel Öffentlicher Garten ein »Erlebnis für die Sinne« in der Gi Allgemeinen vom 21.06.2016

Ortsvorsteher Bellof moniert, dass der Ortsbeirat zum 2. Mal **nicht** rechtzeitig über ein Ereignis, dass in Wieseck stattfindet, informiert wurde. Stattdessen bleibt den Mitgliedern des Ortsbeirates nur die Berichterstattung aus der Zeitung.

13.2. Waldwege/Bewässerung Hangelstein

Herr Kress, BuF, informiert, dass er sich mit Herrn Krieb direkt in Verbindung gesetzt habe und berichtet kurz über das stattgefundene Gespräch.

14. Bürgerfragestunde

Frau Oswald moniert, dass etliche Privatleute ihre Hecken und Bäume nicht entsprechend zurückschneiden. Ihr wird daraufhin empfohlen, diesen Sachverhalt online über den Mängelmelder der Stadt Gießen zu melden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Donnerstag, 22.09.2016, um 18:30 Uhr, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 12.09.2016, 8:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

(gez.) B e l l o f

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A l l a m o d e